

	Blutdialyse	Bauchfelldialyse	Transplantation	Symptombehandlung
Was passiert bei der Behandlung?	- Ihr Blut wird mithilfe einer Dialysemaschine außerhalb des Körpers gereinigt. - Die Maschine übernimmt dabei die Arbeit Ihrer Nieren.	Sie reinigen Ihr Blut mithilfe einer Flüssigkeit, die Sie in regelmäßigen Abständen in den Bauchraum füllen und wieder ablassen. Ihr Bauchfell übernimmt dabei die Arbeit Ihrer Nieren.	- Die Transplantation ist eine einmalige Behandlung. - Die gesunde Niere einer Spenderperson wird in Ihren Körper eingesetzt. - Danach müssen Sie lebenslang Medikamente einnehmen, die die neue Niere unterstützen.	Die Behandlung versucht, die zunehmenden Schmerzen und Beschwerden des Nierenversagens erträglich zu machen. Sie ersetzt nicht die Funktion Ihrer Nieren.
Wo findet die Behandlung statt?	- Die Blutdialyse wird in der Regel in einem Dialysezentrum an mehreren Tagen pro Woche durchgeführt. - Eventuell können Sie die Blutdialyse auch eigenständig zu Hause durchführen.	- Die Bauchfelldialyse führen Sie eigenständig zu Hause durch. - Die manuelle Form findet mehrmals täglich statt, die automatisierte Form nur über Nacht, während Sie schlafen.	Die Transplantation findet im Krankenhaus statt.	Sie sind nicht ortsgebunden und können die Medikamente überall einnehmen.
Wie lange wirkt die Behandlung?	Es kann eine lebenslange Behandlung sein.	Die Bauchfelldialyse kann für einige Jahre die Nierenfunktion ersetzen und Ihr Leben erhalten.	- Die neue Niere kann für viele Jahre erfolgreich arbeiten. - Man geht davon aus, dass der Gewinn an Lebensjahren bei der Transplantation im Vergleich zu den anderen Behandlungen deutlich größer ist. - Wenn eine Spenderniere abgestoßen wird und eine neue Transplantation nicht möglich ist, können Sie zu einer der anderen Behandlungsmöglichkeiten wechseln.	- Die Behandlung kann die zunehmenden Beschwerden lindern, aber den Körper weder entgiften noch entwässern. - Sie können unter Umständen noch mehrere Wochen bis Monate leben. Wenn Sie sich gegen eine Transplantation oder Dialyse entscheiden, akzeptieren Sie, dass Ihr Leben in absehbarer Zeit zu Ende geht.

	Blutdialyse	Bauchfelldialyse	Transplantation	Symptombehandlung
Welche Komplikationen sind möglich?	Es können unter anderem Entzündungen am Shunt, Schwindel, Müdigkeit und Muskelkrämpfe auftreten.	Es kann zu Reizungen und zu Entzündungen im Bauchraum kommen.	Um die Abstoßung zu verhindern, müssen Sie Medikamente einnehmen (Immunsuppressiva). Diese Medikamente erhöhen Ihre Anfälligkeit für Infekte und weitere Erkrankungen.	Die Medikamente können Nebenwirkungen haben. Dies hängt von den jeweiligen Wirkstoffen ab, die Sie nehmen.
Wie wirkt sich die Behandlung auf meinen Alltag aus?	- Sie müssen 3-mal die Woche für mindestens 4 Stunden an die Dialysemaschine. - Sie sollten Ihre Ernährung und Trinkmenge anpassen.	- Die automatisierte Dialyse über Nacht dauert 6 bis 10 Stunden. - Bei der manuellen Form müssen Sie 4-mal täglich die Dialyseflüssigkeit wechseln. Dieser Vorgang dauert je etwa 30 Minuten. - Sie sollten Ihre Ernährung und Trinkmenge anpassen.	- Es sind ein mehrwöchiger Krankenhausaufenthalt sowie Nachsorgeuntersuchungen nötig. - Außerdem müssen Sie regelmäßig Medikamente einnehmen.	-